

## Datenschutzhinweise nach Artikel 13 und Artikel 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Zusammenhang mit Auskünften und der Verarbeitung durch die

### Erziehungsberatungsstelle für Stadt und Landkreis Schweinfurt

Zweck/Aufgabe: **Ambulante Hilfen im Rahmen der Erziehungsberatung**

#### 1. Wer ist für die Datenerhebung verantwortlich?

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die

Stadt Schweinfurt

Der Oberbürgermeister  
Markt 1, 97421 Schweinfurt  
Telefon: 09721 51 -0  
E-Mail: [stadt@schweinfurt.de](mailto:stadt@schweinfurt.de)

Verarbeitende Stelle ist:

Erziehungsberatungsstelle für Eltern und Jugend für die Stadt und den Landkreis Schweinfurt  
Am Zeughaus 2, 97421 Schweinfurt  
Telefon: 09721 51-7888  
E-Mail: [erziehungsberatung@schweinfurt.de](mailto:erziehungsberatung@schweinfurt.de)

#### 2. Wer ist der zuständige Datenschutzbeauftragte?

Stadt Schweinfurt  
Behördlicher Datenschutzbeauftragter  
Markt 1, 97421 Schweinfurt  
Telefon: 09721 51 - 2643  
E-Mail: [datenschutz@schweinfurt.de](mailto:datenschutz@schweinfurt.de)

#### 3. Wofür werden Ihre Daten erhoben und verarbeitet? Was ist die Rechtsgrundlage?

Ihre personenbezogenen Daten werden erhoben, um ein fachliches Angebot anbieten zu können.

Grundsätzliche Ziele der Erziehungsberatung sind:

- die Wiederherstellung, Sicherung und Stabilisierung der familiären (elterlichen) Erziehungscompetenz;
- eine positive, den individuellen Voraussetzungen des Kindes/Jugendlichen entsprechende kognitive und psychische Entwicklung und Stabilisierung ohne belastende oder "symptomatische" Verhaltens- bzw. Erlebensweisen;
- die Klärung und Entwicklung von Lösungswegen für intrafamiliäre Beziehungskonflikte zwischen Kind/Jugendlichem und Eltern;
- ein für die beteiligten Kinder/Jugendlichen förderlicher Umgang mit ihren in Paarkonflikt, Trennung oder Scheidung befindlichen Eltern.

Ihre Daten unterliegen der Zweckbindung und werden auf Grundlage

von Art. 4 BayDSG, Art. 9 Abs. 1, Abs. 2 h), und Abs. 3 DSGVO; sowie die §§ 27, 28, 35a, 41, 16, 17, 18 Sozialgesetzbuch (SGB) VIII verarbeitet.

#### 4. Wo erheben wir Ihre Daten?

Sofern wir Ihre Daten nicht von Ihnen selbst erhalten haben, erheben wir Ihre Daten, nur soweit im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich, bei folgenden Stellen:

--/--

#### 5. Welche Daten werden erhoben und verarbeitet?

Wir verarbeiten soweit im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich folgende personenbezogene Daten von Ihnen:

Stammdaten inkl. Kontaktdaten  
Sozialdaten  
Privatgeheimnisse  
Somatische und psychische/psychiatrische Gesundheitsdaten  
Beratungsanliegen und Beratungsinhalte  
Fachliche Hypothesen

#### 6. An welche Stellen werden Ihre Daten weitergegeben?

Ihre personenbezogenen Daten werden nur soweit im Einzelfall zur Aufgabenerledigung erforderlich weitergeben an:

an Kooperationspartner im Rahmen Ihrer Einwilligung oder Schweigepflichtsentbindung  
Jugendamt nach § 8a SGB VIII

#### 7. Wie lange werden Ihre Daten bei uns gespeichert?

Ihre Daten werden nach der Erhebung gespeichert für:

- Regelfall: nach Beendigung des Beratungsprozesses im April des Folgejahres (Löschung nach Statistikerstellung)
- wenn „schutzwürdige Interessen des Betroffenen“ beeinträchtigt würden, z.B. bei (Verdacht auf) sexuellen Missbrauch oder § 8a SGB VIII, entsprechend den gesetzlichen Vorgaben.
- 3 Jahre, mit schriftlicher Aufbewahrungserlaubnis der Klienten/Sorgeberechtigten

## 8. Welche Rechte haben Sie?

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, stehen Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine Erklärung eingewilligt haben können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch diese nicht berührt.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Jede Betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Die Aufsichtsbehörde für den öffentlichen Bereich in Bayern ist:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz  
Wagmüllerstraße 18  
80538 München  
Tel.: 089 21 26 72-0  
E-Mail: [poststelle@datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle@datenschutz-bayern.de)

### *Hinweis:*

*Die Inhalte dieses Dokuments spiegeln den jetzigen Kenntnisstand wider und werden regelmäßig aktualisiert.*